

ANTRAG 3

der **NÖAAB-FCG – AK Fraktion**
an die 129. AK-NÖ Vollversammlung am 13. November 2007

Steuerliche Gerechtigkeit für Pendler/innen

Arbeitnehmer/innen sollen künftig alle ihre Fahrtkosten vom und zum Arbeitsplatz (wie auch Selbständige) steuerlich geltend machen können, damit ihr tatsächlicher Fahrtaufwand berücksichtigt wird.

Kleinverdiener (mit Einkommen unter der Lohnsteuerfreigrenze) sollen bei der Pendlerpauschale nicht mehr benachteiligt werden.

Die NÖAAB-FCG – AK-Fraktion stellt in der 129. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag den Bundesgesetzgeber aufzufordern für mehr steuerliche Gerechtigkeit bei Arbeitnehmer/innen als Pendler zu sorgen.